

# REZENSIONSBELEG

Autor/Hrsg.: .....Lederer, Gerda.....

Titel: .....Jugend und Autorität.....

Vieweg Vlg./Westdeutscher Vlg.

RWAK/FB

erschienen/besprochen in: .....Referatedienst Jugendforschung (DDR).....

Ausgabe/Sendung: ..II/85..... vom: ..... Eingang: Januar '86.....

## Demokratie

Lederer, Gerda

Jugend und Autorität. Über den Einstellungswandel zum Autoritarismus in der Bundesrepublik Deutschland und in den USA  
Opladen (Westdeutscher Verlag) 1983. 191 S.

Die Autorin informiert über Ergebnisse einer interkulturellen Forschung, die Einstellungen Jugendlicher zu demokratischen, anti-autoritären Werten in der bürgerlichen Gesellschaft erfaßt. Es werden Trends im Wandel dieser Einstellungen bei Jugendlichen in der BRD und in den USA über eine Zeitspanne von 33 Jahren verglichen. Das Konzept der Untersuchung gründet sich auf die Beziehung zwischen Persönlichkeit und politischen Einstellungen, wie sie von ADORNO und ROKEACH postuliert worden sind.

In Auswertung der Ergebnisse früherer Untersuchungen über die Einstellungen Jugendlicher zur Demokratie in den USA und der BRD bildet LEDERER im ersten Kapitel des Buches vier Forschungshypothesen, die einen Trend zu wachsender Unterstützung demokratischer Werte in beiden Ländern postulieren, wobei in der BRD ein stärkerer Einstellungswandel erwartet wird als in den USA.

Im zweiten Kapitel des Buches wird auf theoretische Aspekte der Autoritarismusforschung eingegangen und das gegenwärtige Problem dieser Forschungsrichtung gekennzeichnet. Die philosophischen Wurzeln, die die Lehren der Psychologie und Politik miteinander verbinden, führt die Autorin auf die Arbeit der "Frankfurter Schule" der dreißiger Jahre zurück (REICH, FROMM, HORKHEIMER und ADORNO). Es werden Studien zur Autoritarismusforschung in den USA und der BRD dargestellt, um den Einstellungswandel der Zielvariablen zu veranschaulichen.

Im dritten Kapitel ihres Buches beschreibt die Verfasserin die Strukturierung und Durchführung der Umfrage in den USA (1978) und in der BRD (1979), die Einblick in die Einstellung Jugendlicher zu verschiedenen Aspekten von gesellschaftlicher Autorität gewähren. Die Subskalen des Fragebogens hatten bereits bei früheren Erhebungen in beiden Ländern Verwendung gefunden und lieferten die Basis für Trendanalysen innerhalb der beiden Länder sowie einen transkulturellen Vergleich der Tendenzen. Unter Berücksichti-

gung dreier Datensätze (USA 1966, USA 1978, BRD 1979) wurde eine "Neue Allgemeine Autoritarismus-Skala" (NAAS) entwickelt, welche aus 18 Items bestand, die zu den Zeitpunkten der Erhebungen gute Trennschärfe in bezug auf Autoritarismus aufwiesen. Ein Test-Retest-Verfahren ergab einen Stabilitätskoeffizienten von 0.88. Zur Prüfung der Gültigkeit wurde ein Verhaltenstest herangezogen. Die Autorin gibt weiterhin die statistischen Auswertungsverfahren zur Prüfung der einzelnen Forschungshypothesen an.

Im abschließenden vierten Kapitel stellt LEDERER die Ergebnisse und Interpretationen der Studie vor. Sie konstatiert, daß während der vergangenen 33 Jahre ein signifikantes Anwachsen der Unterstützung demokratischer Werte unter Jugendlichen in den USA und in der BRD stattgefunden hat. Gegenwärtig sind nach den Ergebnissen der Studie antiautoritäre demokratische Werthandlungen bei Jugendlichen in der BRD stärker verbreitet als bei ihren Altersgenossen in den USA. Mittels einer möglichst normfreien Skala wurde bestätigt, daß der Einstellungswandel nicht allein auf den Einfluß sozialer Normen zurückzuführen sei.

Insgesamt zeigen die Ergebnisse eine große Ähnlichkeit der Einstellungen bei Jugendlichen der BRD und der USA. Die Autorin wertet die Untersuchungsergebnisse insgesamt politisch positiv. Sie stellt abschließend eine Reihe von offenen Fragen, deren Beantwortung Anliegen künftiger Forschungen sein sollte: "Wie ist es zu diesem Einstellungswandel gekommen? Wie tief reichen seine Wurzeln? Welche möglichen neuen Gefahren erwachsen aus eben diesem Wandel? Welche Rolle hat die Sozialisierung durch Schule und Familie dabei gespielt, was ist deren Rolle in der zukünftigen Entwicklung?" (S. 111)

In einem umfangreichen Anhang werden u. a. Untersuchungen zu den Gütekriterien des Fragebogens, die englische und deutsche Fassung des Fragebogens, schriftliche Bemerkungen der Versuchspersonen der BRD sowie Mittelwerte und Standard-Abweichungen der Items dargestellt.

Kabat vel Job  
1985/75